

Auf dem Weg zur modernen Behördenbibliothek : von der Bedarfsanalyse zum garantierten Dienstleistungsangebot

Termin : 30.5. bis 1.6.05

Ort : Berlin, Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Veranstalter : Arbeitsgemeinschaft der Parlaments- und Behördenbibliotheken (APBB)/Arbeitsgemeinschaft für juristisches Bibliotheks- und Dokumentationswesen (AjBD), in Zsarb. mit d. Initiative Fortbildung für wiss. Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V.

Erste Schritte auf dem Weg zur modernen Behördenbibliothek sind bereits getan - vor einem reichlichen Jahr entstand das „*Leipziger Memorandum*“. Diesen guten Ansatz gilt es zu vertiefen :

Gebraucht wird - über diese Handreichung hinaus - eine **Bestandsaufnahme der derzeitigen Informationsbedarfe** in Parlamenten und Behörden (wie auch eine Prognose zu deren zukünftiger Entwicklung !). Erst, wenn diese Bedarfe eindeutig geklärt sind, kann über das eigene Angebotsprofil der Bibliotheken nachgedacht werden.

Gebraucht wird eine **Konkretisierung der** im Memorandum nur allgemein erwähnten **Leistungsnachweise**. Das ist aber erst möglich, wenn die Angebote aus den (nachgewiesenen) Bedarfen abgeleitet sind.

Gebraucht werden verbindliche **Leistungsstandards**, auf die die Kunden sich verlassen können. Solche Standards setzen das Angebotsprofil in Leistungsgarantien um.

Gebraucht werden **Kennzahlen** zur Messung der Leistungsstandards. Sie dienen dem Leistungsnachweis und der laufenden Steuerung der Arbeit.

Eine Existenzberechtigung für Bibliotheken *per se* - darüber dürfte Einigkeit bestehen - kann und wird es nicht geben! Unser Seminar richtet sich folglich an alle Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich der Parlaments- und Behördenbibliotheken, die die Entwicklung der eigenen Arbeits-(wenn nicht Existenz-...) Grundlagen den veränderten Bedingungen - vor allem dem Kostendruck - anpassen wollen, um sich dem kritischen Dialog stellen zu können. Und zwar mit überzeugenden Beweisen für die Unverzichtbarkeit und den Nutzen von Parlaments- und Behördenbibliotheken, die auch einer betriebswirtschaftlichen Prüfung standhalten können.

Programm :

Montag, 30. Mai 05

16:00 Uhr Begrüßung durch **Frau Dr. Claudia Lux**, Vorsitzende des DBV

Programmabstimmung, kurze Teilnehmer/innenvorstellung

16:30 Uhr **Drei Kunden aus Politik und Verwaltung** formulieren ihre Erwartungen und Anforderungen an eine Behördenbibliothek aus Kundensicht und berichten, inwieweit „die Bibliothek“ ihrer Behörde zu ihrem eigenen Arbeitserfolg beigetragen hat (jeweils 10 Minuten). Es sprechen:

Martin Busjahn, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Büro Marco Bülow. MdB;

Dr. Robert Mühle, Vorsitzender des Gesamtpersonalrats im BPA;

Dr. Reiner Pokorny, Servicebereichsleiter Verwaltungsmanagement, Stadtverwaltung Potsdam

17:30 Uhr *Kaffeepause*

18:00 Uhr **Zur Lage in den Behördenbibliotheken:**

Der APBB-Vorstand eröffnet die Diskussion, nachdem er aus seiner Sicht einige markante Entwicklungslinien aufgezeigt hat, u.a. zu den Aspekten

- Personal (Qualifikation, Zeitkontingent, usw.)
- Bestandsressourcen
- IT Ausstattung, Stand der Digitalisierung und Bauliches
- Anerkennung in der eigenen Institution (Image)
- Notwendigkeit und Stand der Konzeptionsentwicklung
- KLR: Standards und Kennzahlenentwicklung

Desweiteren sollen Erfahrungen mit dem strategischen Einsatz des "Leipziger Memorandums" geschildert und die Erwartungen an das Seminar geklärt werden.

19:40 Uhr *Aufbruch zum gemeinsamen Abendessen*

Dienstag, 31. Mai 05

09:00 Uhr **Anforderungsbereiche und Leistungsbeurteilung** von Bibliotheksdienstleistungen
Vorstellung von Anforderungsprofilen sowie fachlichen, sozialen und kommunikativen Anforderungsprofilen für Beschäftigte in Behördenbibliotheken

09:45 Uhr **Konzeptentwicklung in Parlaments- und Behördenbibliotheken**
Vorstellung und Diskussion eines **Gliederungsrasters für eine Konzeption**

11:00 Uhr *Kaffeepause*

11:30 Uhr **Bedarfsanalyse: Welche Informationsbedarfe haben die Kunden** (Politiker/innen, Beschäftigte in den Verwaltungen und Behörden, weitere Zielgruppen)?
Sammlung (ggf. Priorisierung) der Themenfelder (Kartenabfrage)

13:00 Uhr *Mittagspause*

14:30 Uhr **Angebotsentwicklung der Bibliothek**
Welche Angebote gibt es für die gesammelten Bedarfe?
Sammlung (ggf. Priorisierung) der Angebote (Kartenabfrage)

16.00 Uhr Besichtigung der Bibliothek des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung

17:00 Uhr ff. zur freien Verfügung

Mittwoch, 01. Juni 05

08:30 Uhr **Das Angebotsprofil einer Parlaments- und Behördenbibliothek vor dem Hintergrund der Kundenwünsche**

- Zusammenfassung des Vortages
- Bildung kleiner **Arbeitsgruppen** aus vergleichbaren Bibliothekstypen zur **Konkretisierung der Kundenwünsche und der Angebotsprofile** für die eigene Bibliothek
- **Prüfung des Gliederungsrasters für Konzeptionen** auf Eignung für die

eigene Konzeption

- 10:15 Uhr *Kaffeepause*
- 10:45 Uhr **Klärung von Fragen und gegenseitige Tipps im Plenum** zur Entwicklung von Bedarfs- und Angebotsprofilen als Grundlage für eine Konzeptionsentwicklung
- 13:00 Uhr *Mittagspause*
- 14:00 Uhr **Leistungsstandards und Kennzahlen**
Aus den Angebotsprofilen werden im Plenum beispielhaft Leistungsstandards entwickelt und ggf. Kennzahlen gebildet
- 15:00 Uhr *Kurzpause*
- 15:15 Uhr **Nächste Schritte/Schlussrunde** : Workshopkritik
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Referent : **Meinhard Motzko** (PraxisInstitut, Bremen)

Teilnehmer : max. 20

Kostenbeitrag : **early bird-Tarif** (bei Anmeldung **bis** zum **02. Mai 05**) EURO 145,--
(Mitglieder der APBB/AjBD zahlen EURO 115,--);
danach : EURO 185,--
(Mitglieder der APBB/AjBD zahlen EURO 155,--)

Anmeldung : bei Evelin Morgenstern - „Initiative Fortbildung ... e.V.“ -
E-Mail : morgenstern@initiativefortbildung.de - Fax : 0 30/8 33 44 78
www.initiativefortbildung.de

Wir haben im Carl Duisberg Haus, Lützowufer 6-9, 10785 Berlin, 15 Einzelzimmer (WC/Dusche, à EURO 48,-- pro Person/Nacht, inkl. Frühstück) für uns vormerken lassen. (Die Zimmer eignen sich auch für eine Doppelbelegung und kosten dann zirka EURO 75,-- inkl. Frühstück.) Bitte sagen Sie bei Ihrer Anmeldung zum Seminar an, ob Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten. Unsere Option dort läuft am 2. Mai 05 ab.